

HVLP *EDGE II*TM / *EDGE II* Plus-Pistole

3A4983B

DE

Für Anwendungen für Bautenanstriche und Beschichtungen. Die HVLP-EDGE-Pistole ist nicht für die Verwendung mit einem externen Kompressor vorgesehen. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Modelle: 17P481, 17P483, 17P484, 17P653, 17P654

Max. Betriebsdruck Luft 10 psi (0,07 MPa, 0,7 bar)

Max. Betriebsdruck flüssige Medien 50 psi (0,35 MPa, 3,5 bar)



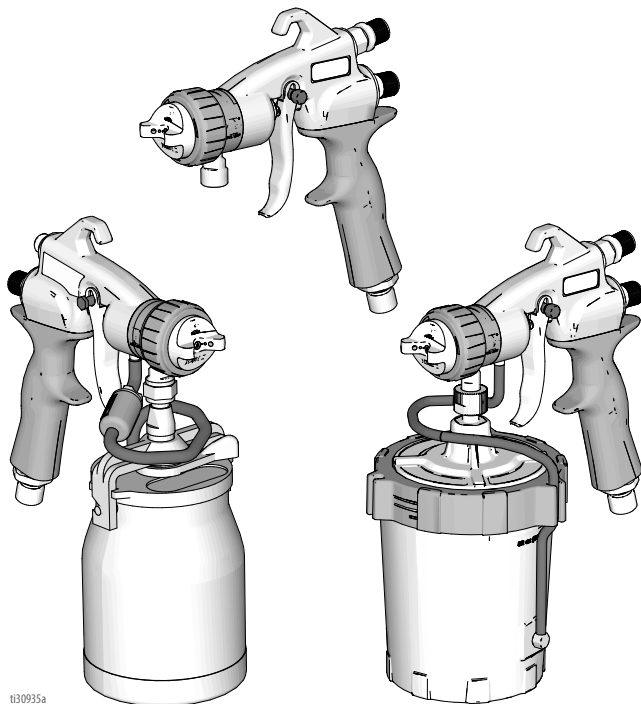
Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung und den mitgelieferten Anleitungen für Ihr Spritzgerät aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

Sachverwandte Handbücher:

3A4967

Graco FinishPro
HVLP-Spritzgerät



t130935a



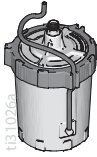

Inhaltsverzeichnis

Modelle	3
Schlüsselmerkmale	3
Warnhinweise	4
Ihr Spritzgerät	6
EDGE II	6
EDGE II Plus	7
Druckentlastung	8
Vorbereitung	9
Vorbereitung von Material und Werkstück	9
Auswahl des Material-Sets	9
Austausch des Material-Sets	10
Inbetriebnahme	12
FlexLiner System füllen	12
Saugbecher füllen	14
Spritzverfahren	16
Einstellung des Spritzbildes	16
Fluss- und Bildgröße einstellen	16
Spritztechniken	17
Pistole abziehen	18
Pistole richten	18
Befüllung des FlexLiner	18
Saugbecher neu befüllen	18
Reinigung	19
Fehlerbehebung	24
Ersatzteile	28
EDGE II	28
Teileliste - EDGE II	29
Ersatzteile	30
EDGE II Plus	30
Teileliste - EDGE II Plus	31
Ersatzteile	32
FlexLiner System und Saugbecher	32
Teileliste	33
FlexLiner System	33
Saugbecher	33
Technische Spezifikationen	34
Graco-Standardgarantie	35
Informationen über Graco	36

Modelle

Schlüsselmerkmale

Edge II	<ul style="list-style-type: none"> • Kombiniert Material und Luft in einer einzigen Steuerung. • Optimiert zum Sprühen von Fine-Finish-Anwendungen. • Schnelle Einstellung und Indikator für wiederholbare Sprüheinstellungen.
Edge II Plus	<ul style="list-style-type: none"> • Ultimative Kontrolle für angepasste Fine-Finish-Anwendungen. • Unabhängige Material- und Luftflussregler. • Zusätzlicher Spritzbildgrößenregler. • Kompatibel mit SmartStart bei Graco FinishPro HVLP ProContractor und ProComp Spritzgeräten.
FlexLiner System	<ul style="list-style-type: none"> • Sprühen jederzeit und in jedem Winkel ohne Bechereinstellung möglich. • Reduziert die Reinigungszeit durch Wegwerf-Einlage und fehlenden Saugschlauch. • Schnell auswechselbare Behälteranschlüsse.
Saugbecher	<ul style="list-style-type: none"> • Herkömmlicher Metall-HVLP-Materialbecher.

Modell	Mit:		
	FlexLiner System	Saugbecher	Kein Becher*
			
Edge II	17P481	17P653	
Edge II Plus	17P483	17P484	17P654

*Konfiguriert für die Verwendung mit externem Becher (separat erhältlich)

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Vorbereitung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur des Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNHINWEIS



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:



- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren, elektrischen Anlagen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung).



- Turbinenmotoren erzeugen Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich das Spritzgerät in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 6 m (20 ft) vom Spritzbereich befinden. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.



- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, und verwenden Sie nur geerdete Verlängerungskabel. Keine 3-auf-2-Adapter verwenden.

- Keine Lacke oder Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen verwenden.
- Spritzen Sie niemals entflammare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets ausreichend mit Frischluft versorgt sein.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösemittelbehälter, Stoffe oder andere entflammare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösemittel vertraut. Lesen Sie alle Sicherheitsdatenblätter (SDS) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösemittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösemittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT

Aus dem Gerät, undichten Schläuchen oder gerissenen Teilen austretendes Material kann in die Augen oder auf die Haut gelangen und schwere Verletzungen verursachen.



- Die Vorgehensweise zur **Druckentlastung** befolgen, wenn Spritz-/Dispensierarbeiten beendet sind und bevor Geräte gereinigt, geprüft oder gewartet werden.



- Vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen.

- Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich prüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich ersetzen.

WARNHINWEIS



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Das Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

Die Verwendung von Applikationsmaterialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten kann zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit homogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Applikationsmaterialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Kompatibilität vom Hersteller der Applikationsmaterialien bestätigen.



GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Informieren Sie sich über die spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der SDBs.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich entsprechende Schutzbekleidung tragen, um schweren Verletzungen (wie Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden) vorzubeugen. Zu dieser Schutzausrüstung gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösemittelherstellers.

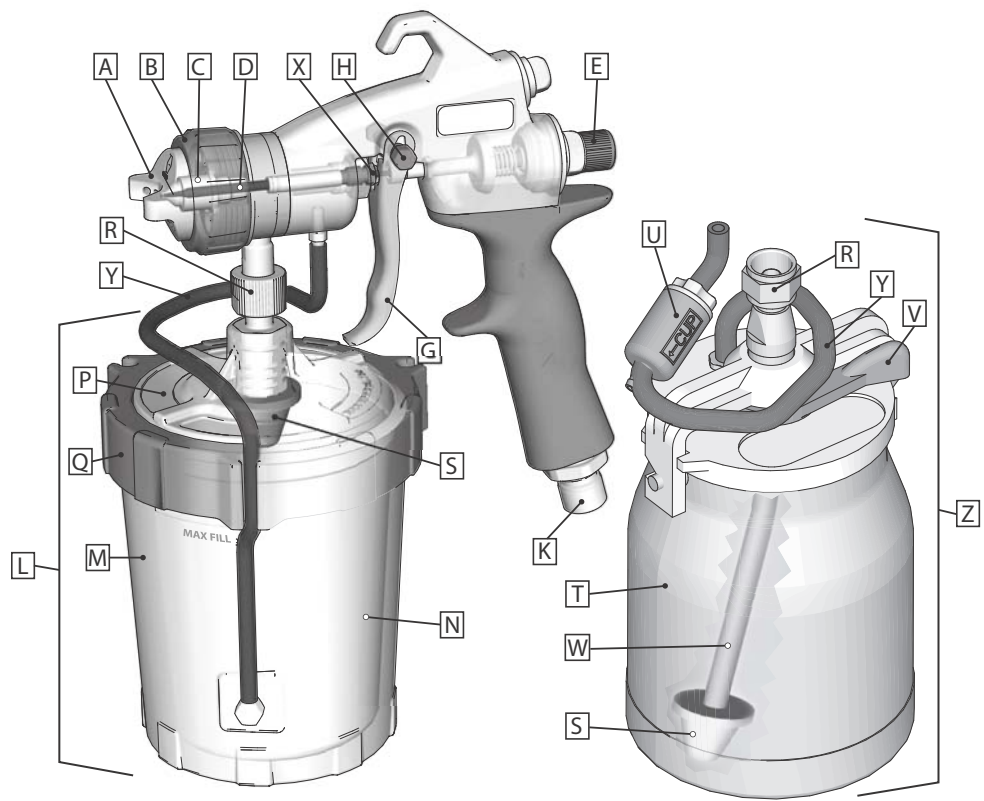
CALIFORNIA PROPOSITION 65 (GESETZESVORSCHLAG NR. 65, KALIFORNIEN)

Dieses Produkt enthält eine chemische Substanz, die in Kalifornien als Auslöser von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Waschen Sie sich nach der Verwendung die Hände.

Ihr Spritzgerät

Ihr Spritzgerät

EDGE II

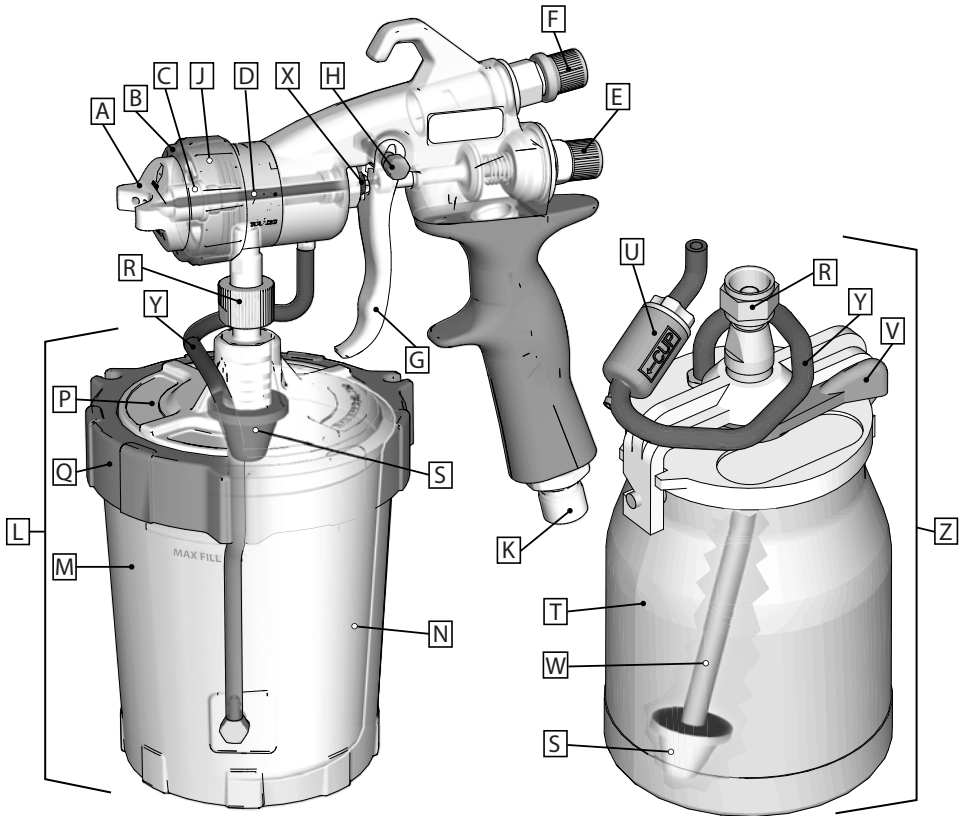


ti30936a

A	Edge II Luftpappe
B	Haltering
C	Materialdüse
D	Materialnadel
E	Material-/Luftfluss-Regelknopf
G	EasyGlide™-Abzug
H	Gleitschiene des Abzugs
K	Lufteinlass
L	FlexLiner System
M	FlexLiner Becher
N	FlexLiner

P	FlexLiner Abdeckung
Q	FlexLiner Ring
R	Becher-Fitting
S	Materialsieb
T	Saugbecher
U	Schnellreinigungs-Rückschlagventil
V	Arretierung
W	Rohr mit Drehgelenk
X	Packungsmutter
Y	Spritzpistolenrohr
Z	Saugbecher

EDGE II Plus



t30937a

A	Edge II Luftkappe
B	Haltering / Spritzbildgrößenregler
C	Materialdüse
D	Materialnadel
E	Materialfluss-Regelknopf
F	Luftfluss-Regelknopf
G	EasyGlide™-Abzug
H	Gleitschiene des Abzugs
J	Luftkappenführung
K	Lufteinlass
L	FlexLiner System
M	FlexLiner Becher

N	FlexLiner
P	FlexLiner Abdeckung
Q	FlexLiner Ring
R	Becher-Fitting
S	Materialsieb
T	Saugbecher
U	Schnellreinigungs-Rückschlagventil
V	Arretierung
W	Rohr mit Drehgelenk
X	Packungsmutter
Y	Spritzpistolenrohr
Z	Saugbecher

Druckentlastung

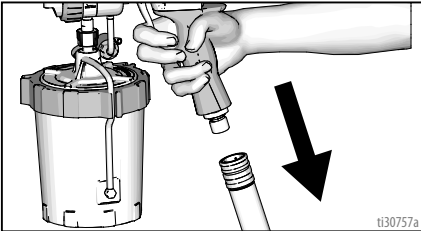


Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.



Die Spritzpistole steht unter Druck. Um die Gefahr von Materialspritzern von unter Druck stehendem Material zu verringern, stets vor dem Entfernen des Bechers die **Druckentlastung** durchführen.

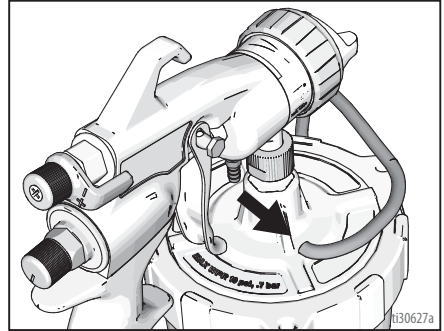
1. Den Ein/Aus-Schalter des HVLP-Spritzgeräts auf **OFF** schalten.
2. Stromkabel abziehen, um das HVLP-Spritzgerät vom Netz zu trennen.
3. Pistole vom Luftschlauch trennen.



HINWEIS: Bei Verwendung eines externen Bechers siehe Handbuch des Bechers. Bei Verwendung eines Graco FinishPro HVLP ProComp Spritzgeräts, siehe Handbuch des Spritzgeräts.

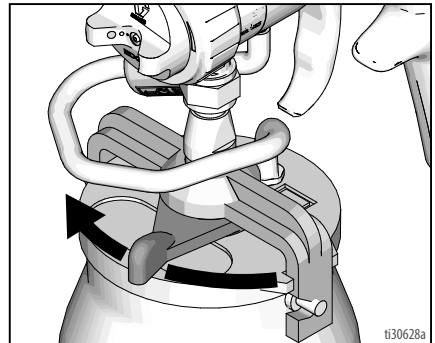
4. Bei Verwendung eines FlexLiner Systems:

Rohre von der Pistole trennen, um Druck im Becher zu entlasten.



5. Bei Verwendung eines Saugbechers aus Metall:

Becherabdeckung lösen und Becher von der Abdeckung lösen oder entfernen, um Druck zu entlasten.



Vorbereitung

Vorbereitung von Material und Werkstück

- Material vor dem Spritzen filtern. Dies gilt für alle verwendeten Farben, Verdünner und Härter.
- Bei Einsatz eines Turbinen-Spritzsystems muss ein etwas langsamer trocknender Verdünner verwendet werden, um die durch die warme Turbinenluft reduzierten Trocknungszeiten auszugleichen. Nicht übermäßig verdünnen.
- Die Spritzleistung variiert mit der Viskosität des gespritzten Materials, dem HVLP-Spritzgerät und der Schlauchlänge.

- Die meisten Materialhersteller stellen Empfehlungen für ihre Materialien bereit. Befolgen Sie diese Empfehlungen.
- Um eine gute Haftung zu erzielen, sicherstellen, dass das Werkstück vollständig sauber ist.

Auswahl des Material-Sets

Für die beste Spritzleistung das passende Material-Set für das zu sprühende Material auswählen. Empfehlungen für das Material-Set für Ihre Anwendung finden Sie unter **Auswahlleitfaden für Material und Nadel/Düsen-Satz**. Material-Set-Nummern stehen auf den Materialnadeln und -düsen.

FLUID SET SELECTION GUIDE

Material	Fluid Set #2 17P485	Fluid Set #3 17P486	Fluid Set #4 17P487	Fluid Set #5 17P488	Fluid Set #6 17P489	Fluid Set #7 17P490
Dye	██████████					
Ink	██████████					
Non-wiping Stain	██████████					
Automotive Finish	██████████	██████████				
Lacquer		██████████	██████████			
Stain		██████████	██████████			
Enamel		██████████	██████████	██████████		
Epoxy		██████████	██████████	██████████		
Urethane		██████████	██████████	██████████		
Varnish		██████████	██████████	██████████		
Primer			██████████	██████████		
Industrial Finishes				██████████	██████████	██████████
Latex				██████████	██████████	██████████
Multi-Spec				██████████	██████████	██████████
Butyrate					██████████	██████████
Nitrate Dope					██████████	██████████
Oil Wall Paint					██████████	██████████

t30938a

Vorbereitung

Austausch des Material-Sets

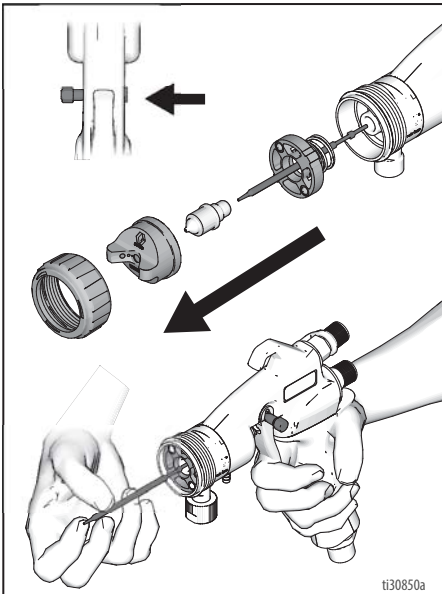
Ausbau

1. **Druckentlastung** durchführen, Seite 8.
2. Haltering und Luftkappe entfernen.
3. Den Pistolenabzug betätigen und die Materialdüse entfernen.

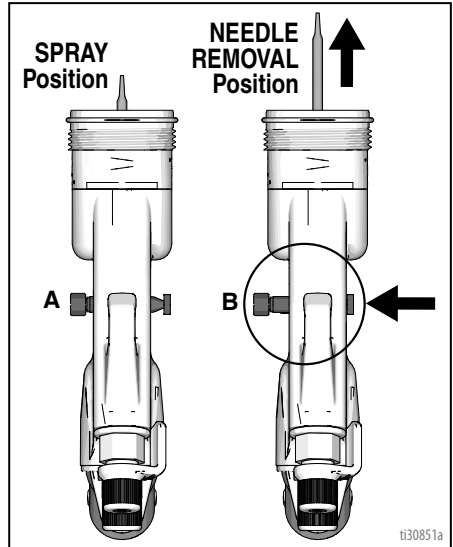
HINWEIS

Den Pistolenabzug bei jedem Entfernen oder Einsetzen der Materialdüse betätigen. Dies verhindert, dass die Sitzflächen der Materialdüse und der Nadel beschädigt werden.

HINWEIS: Die Edge II Plus Pistolen verfügen über eine Luftkappenführung und Feder, die von der Materialdüse gehalten wird. Bei Entfernung der Materialdüse die Luftkappenführung und die Feder zur Seite legen.



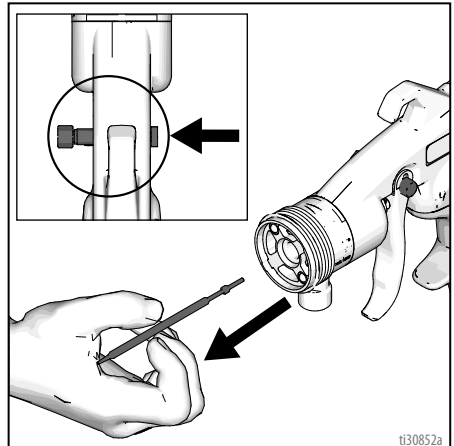
4. Die Gleitschiene des Abzugs von der **SPRITZEN-Position (A)** auf die **NADEL-ENTFERNEN-Position (B)** stellen.



5. Nadel von der Vorderseite der Pistole entfernen.

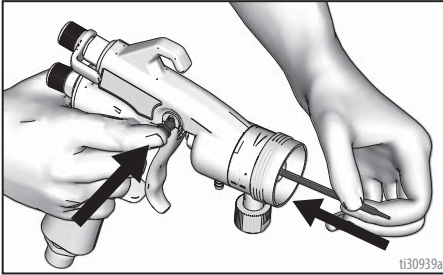
HINWEIS

Verwenden Sie zum Entfernen der Nadel keine Zange. Eine Beschädigung der Nadelspitze führt zu Lecks an der Materialdüse.

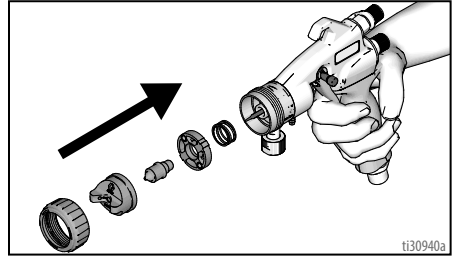


Installation

1. Die Nadel einsetzen und die Gleitschiene des Abzugs von der NADEL-ENTFERNEN-Position (B) auf SPRITZEN-Position (A) stellen.



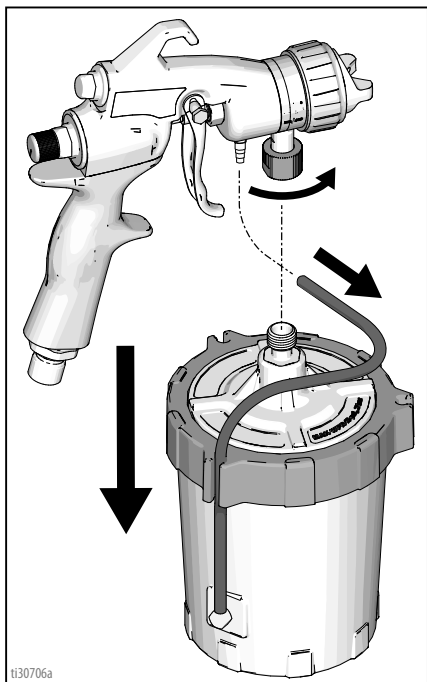
2. Den Abzug der Pistole drücken und die Luftkappenführung mit Feder (nur Edge II Plus) und die Materialdüse einsetzen.
3. Luftkappe und Haltering installieren.



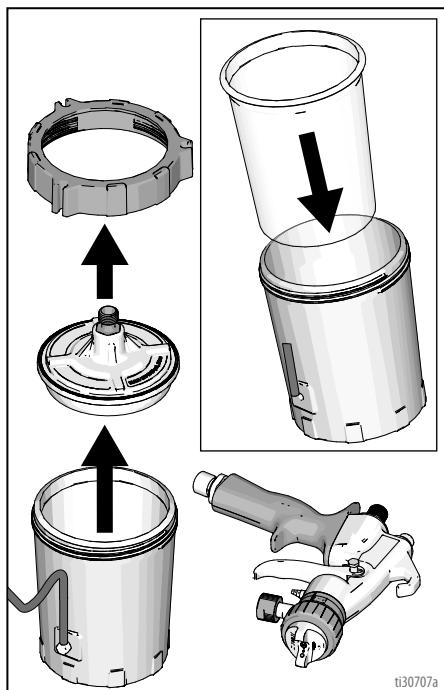
Inbetriebnahme

FlexLiner System füllen

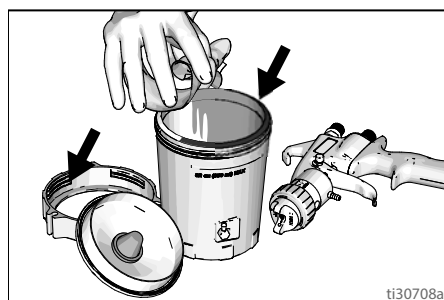
1. Pistole vom FlexLiner System trennen.



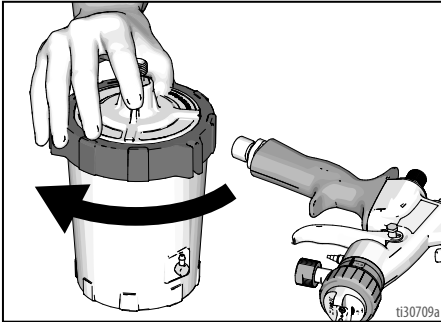
2. Ring vom Becher lösen. Abdeckung und Ring vom Becher entfernen. Überprüfen, dass der FlexLiner beim Entfernen der Abdeckung und des Rings im Becher bleibt.



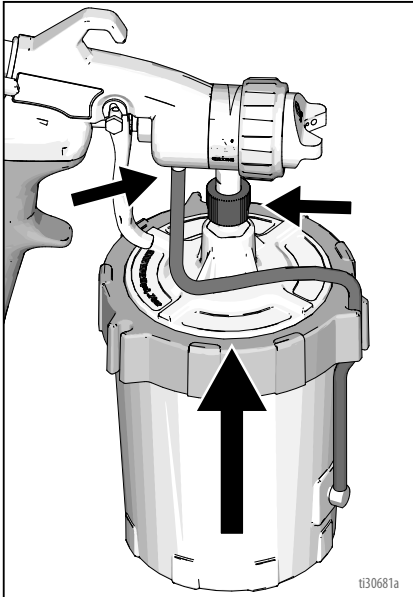
3. FlexLiner bis zur Linie „MAX FILL“ mit Material füllen. Die Gewinde und Dichtungsflächen des FlexLiner Systems reinigen.



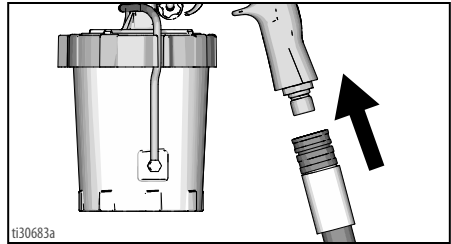
4. Abdeckung und Ring am Becher befestigen. Den Ring fest anziehen.



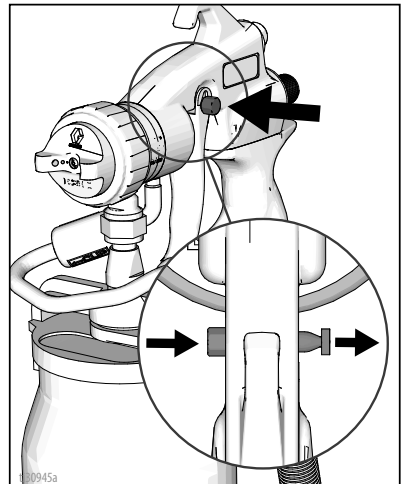
5. Das FlexLiner System mit der Pistole verbinden.



6. Luftschlauch am Einlassfitting der Pistole anschließen.

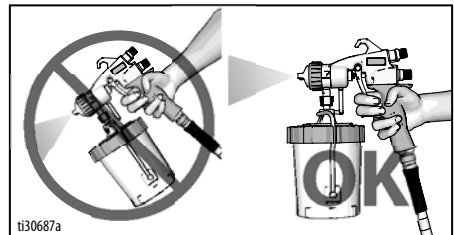


7. Überprüfen, dass die Gleitschiene des Abzugs auf SPRITZEN-Position (A) steht.



8. Bei HVLP-Spritzgerät auf **ON** die Pistole auf ein Ausschussstück richten. Das FlexLiner System durch vertikales Halten der Pistole entlüften und Abzug offen halten, bis ein gleichmäßiges Spritzbild erreicht ist.

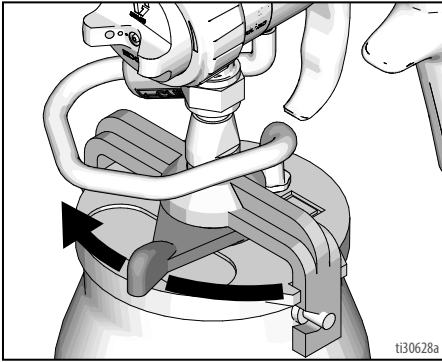
HINWEIS: Pistole für Entlüftung nach vorne und hinten kippen.



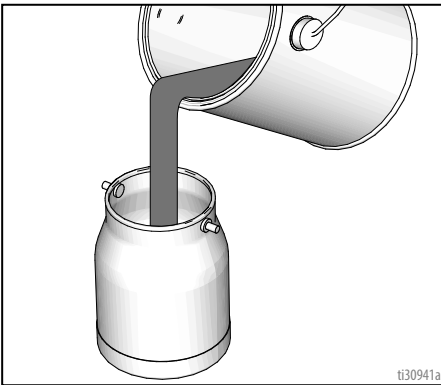
9. Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten. Referenz **Spritzverfahren**, Seite 16.

Saugbecher füllen

1. Becherabdeckung lösen und vom Saugbecher abnehmen.



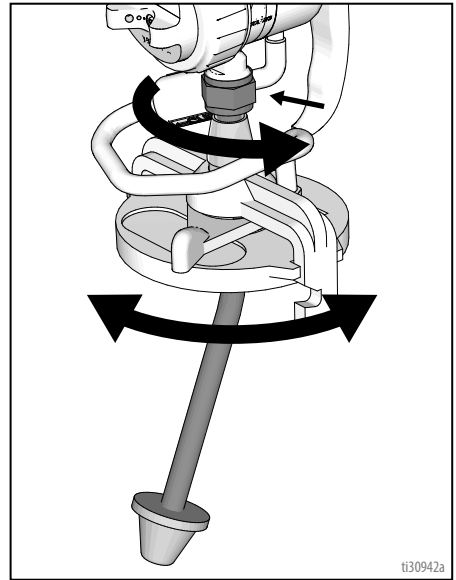
2. Den Saugbecher mit Material füllen.



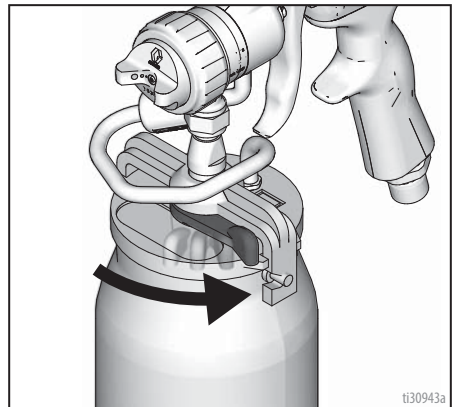
3. Überprüfen, dass der Saugschlauch für die gewünschte Sprühhichtung ideal platziert ist. Wenn Anpassungen nötig:

- a. Mutter lösen, Becherabdeckung drehen, um die gewünschte Position des Saugschlauchs zu erzielen.

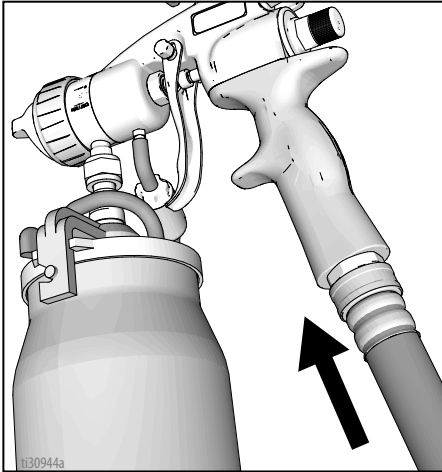
- b. Mutter festziehen.



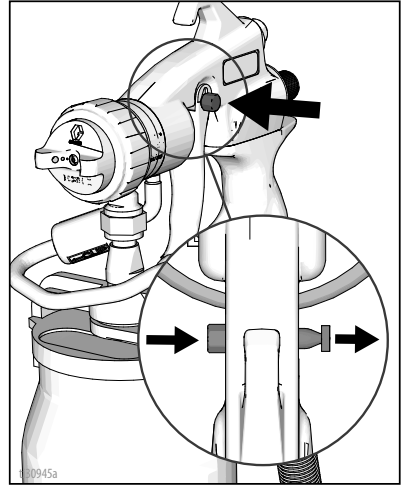
4. Becherabdeckung an Saugbecher befestigen.



5. Luftschlauch des Spritzgeräts mit Lufteinlass der Pistole verbinden.



6. Überprüfen, dass die Gleitschiene des Abzugs auf SPRITZEN-Position (A) steht.



7. Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten. Referenz **Spritzverfahren**, Seite 16.

Spritzverfahren



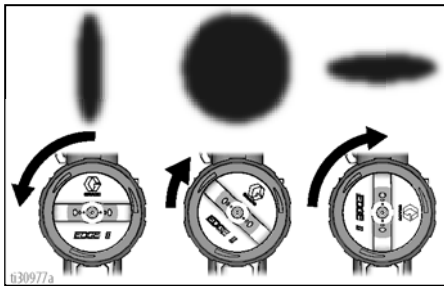
Der Turbinenmotor erzeugt Funken. Diese Funken können Dämpfe entzünden.

- Spritzgerät ausschließlich in gut belüfteten Bereichen einsetzen.
- Achten Sie daher darauf, dass die Spritzgeräte immer mindestens 6 m (20 ft) vom Sprühbereich entfernt sind. Bei Bedarf sind zusätzliche Schläuche zu verwenden.

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie beginnen, und lesen Sie diese Tipps für ein erfolgreiches Arbeiten mit dem Gerät.

Einstellung des Spritzbildes

Die Luftkappe auf die Position des gewünschten Spritzbilds stellen.

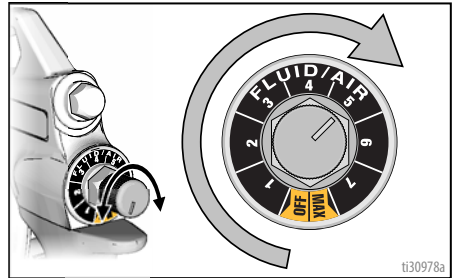


Fluss- und Bildgröße einstellen

Edge II

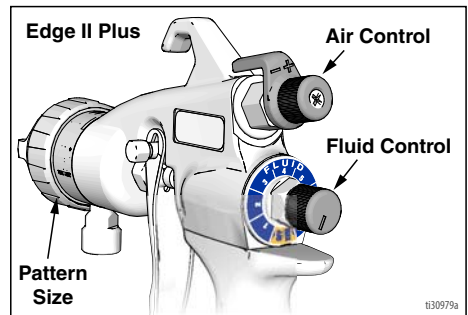
Material-/Luftregler:

Fluss- und Bildgröße werden durch die Einstellung mit dem Material-/Luft-Regelknopf bestimmt. Knopf auf OFF stellen. Fluss steigern, bis das gewünschte Finish erreicht ist.

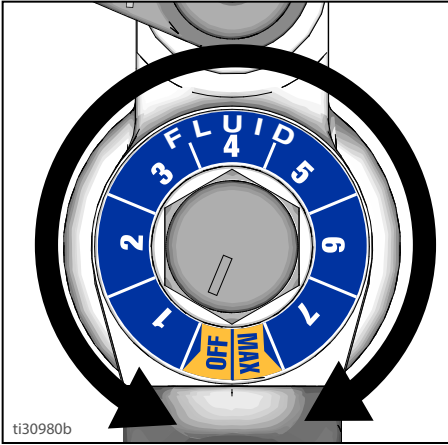


Edge II Plus

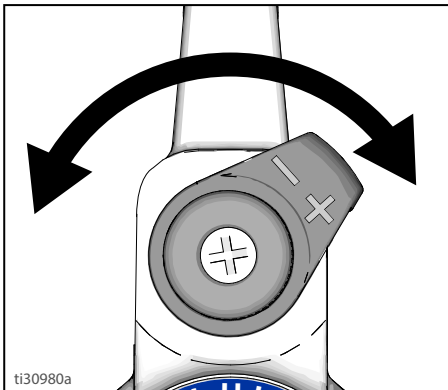
Fluss- und Bildgröße werden durch die Einstellung der Regler für Material, Luft und Spritzbild bestimmt.



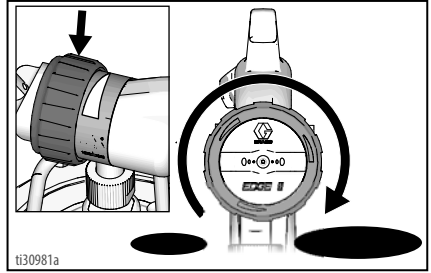
Materialregler:
Knopf auf OFF stellen. Material steigern, bis das gewünschte Finish erreicht ist.



Luftregler:
Mit dem Luftregler bei Position + beginnen. Zur Steigerung der Materialzerstäubung den Luftregler zur - Position hin drehen.



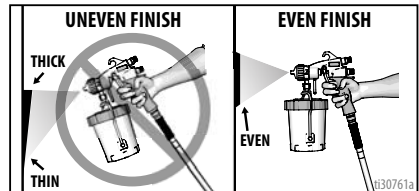
Spritzbildgrößenregler:
Eine zusätzliche Regelung der Spritzbildgröße ist durch Drehen des Luftkappenhalterings möglich. Mit dem Spülen der Materialdüse bei der Oberflächenmitte der Luftkappe beginnen. Die Spritzbildgröße kann durch Drehen des Halterings in beide Richtungen angepasst werden.



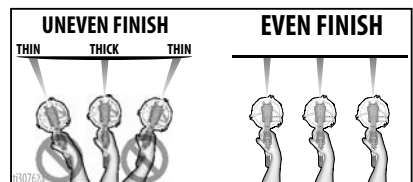
Spritztechniken

Auf einem Stück Karton diese Spritztechniken üben, ehe mit dem Besprühen des Werkstücks begonnen wird.

- Sprühen Sie stets mit dem geringsten Druck, um das gewünschte Spritzbild und den gewünschten Durchfluss der Anwendung zu erhalten. Sprühen mit höherem Druck als nötig führt zu Materialverschwendung und kann zu Orangenhaut führen.
- Halten Sie die Pistole direkt auf die Oberfläche gerichtet. Neigen der Pistole zum Verändern des Spritzwinkels bewirkt ungleichmäßiges Auftragen.



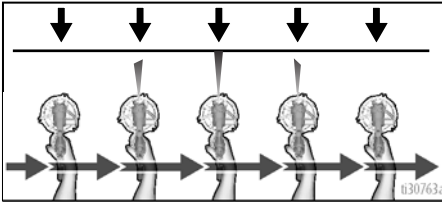
- Armgelenk beugen, um Pistole gerade zu halten. Fächeln mit Pistole zum Verändern des Spritzwinkels bewirkt ungleichmäßiges Auftragen.



Spritzverfahren

Pistole abziehen

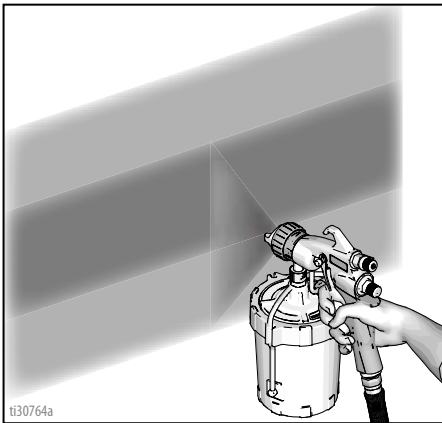
Abzug nach Beginn des Auftrags ziehen.
Abzug vor Ende des Auftrags loslassen.
Pistole muss bewegt werden, wenn Abzug gezogen und losgelassen wird.



HINWEIS: Um ein unebenes Spritzbild zu vermeiden, Auftrag nicht auf der Oberfläche des Werkstücks beginnen und beenden.

Pistole richten

Richten Sie die Mitte der Spritzpistole auf die Unterkante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.



Wenn Pistole nicht sprüht, siehe **Fehlerbehebung**, Seite 24.

Befüllung des FlexLiner

1. **Druckentlastung** durchführen, Seite 8.
2. Referenz **FlexLiner System füllen**, Seite 12.

Saugbecher neu befüllen

1. **Druckentlastung** durchführen, Seite 8.
2. Referenz **Saugbecher füllen**, Seite 14.

Reinigung



Soll mit Lösemitteln gereinigt werden, lesen Sie alle Warnhinweise zu Brand- und Explosionsgefahr auf Seite 4.

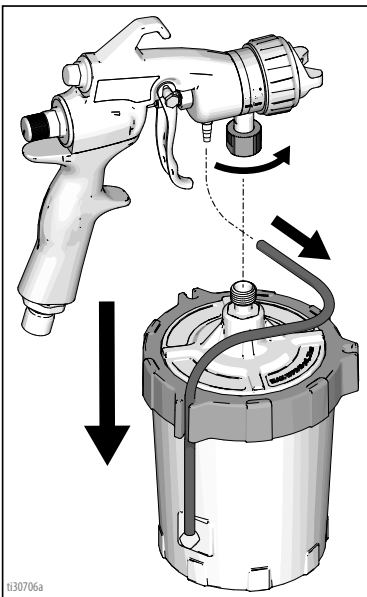
Das Reinigen der Pistole nach jedem Arbeitsvorgang ist wichtig. Die korrekte Pflege und Wartung garantiert die optimale Spritzleistung.

FlexLiner System reinigen

HINWEIS

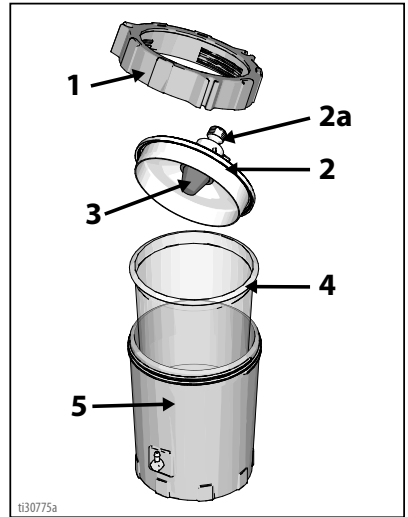
Starke Lösemittel wie Lackverdünner können Teile des FlexLiner Systems beschädigen. KEINE Teile des FlexLiner Systems in Lösemittel tauchen.

1. **Druckentlastung** durchführen, Seite 8.
2. Pistole vom FlexLiner System trennen.



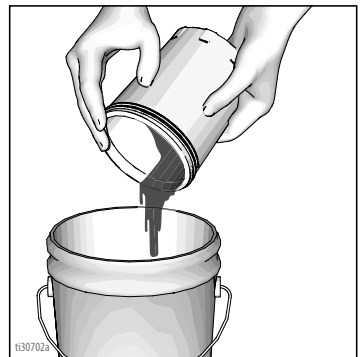
t130706a

3. Ring (1) vom Becher (5) lösen. Ring (1) und Abdeckung (2) vom Becher entfernen. Überprüfen, dass der FlexLiner (4) beim Entfernen der Abdeckung und des Rings im Becher bleibt.



t130775a

4. Geben Sie überschüssiges Material in den Originalbehälter zurück. Halten Sie den FlexLiner (4) beim Umgießen stabil.



t130702a

Reinigung

5. Es wird empfohlen, den gebrauchten FlexLiner (4) zu entsorgen und einen neuen einzusetzen. Bei Wiederverwendung durch Abwischen des überschüssigen Materials vom FlexLiner (4) reinigen.



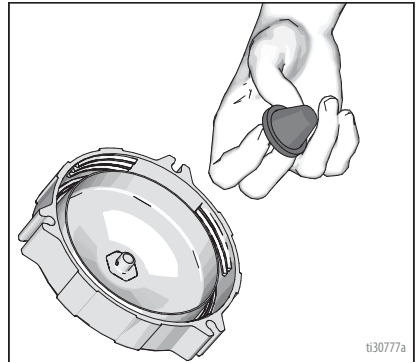
HINWEIS

FlexLiner, Reinigungsmaterialien und nicht verwendetes Material gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen. Siehe Sicherheitsdatenblatt (SDS) der verwendeten Materialien.

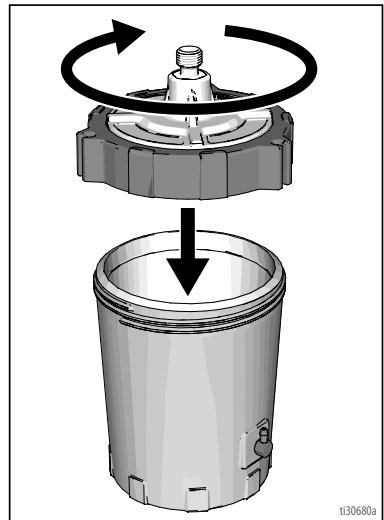
6. Überschüssiges Material von der Abdeckung (2) und vom Ring (1) des FlexLiner Systems entfernen.



7. Den FlexLiner (4) etwa bis zur Hälfte mit Reinigungsflüssigkeit (warmes Wasser oder geeignetes Lösemittel) füllen.
8. Materialsieb (3) entfernen und durch Spülen mit Reinigungsflüssigkeit reinigen. Materialsieb (3) wieder einsetzen.



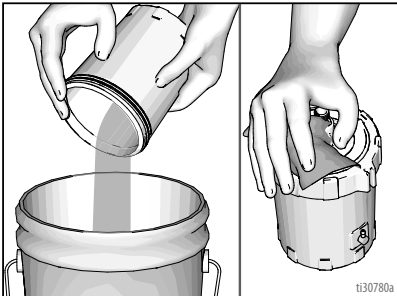
9. Abdeckung (2) und Ring (1) am Becher (5) befestigen.



10. Das Becher-Fitting (2a) mit einem Tuch abdecken und das gesamte FlexLiner System mindestens zehn Sekunden lang schütteln.

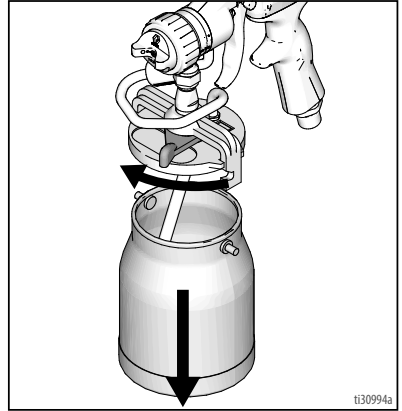


11. Alle Komponenten des FlexLiner Systems mit einem Tuch reinigen und trocknen. Reinigungsflüssigkeit gemäß den Vorschriften entfernen.

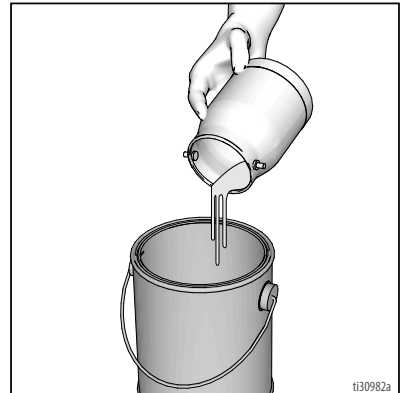


Saugbecher reinigen

1. **Druckentlastung** durchführen, Seite 8.
2. Pistole vom Saugbecher trennen.



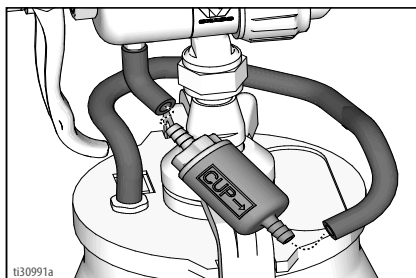
3. Becherabdeckung vom Saugbecher lösen und entfernen. Geben Sie überschüssiges Material in den Originalbehälter zurück.



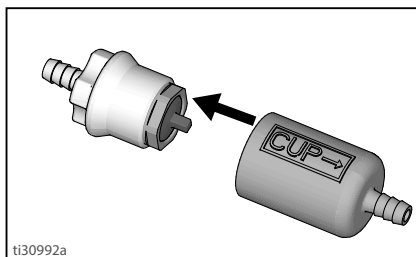
4. Überschüssiges Material vom Becher, von der Abdeckung und vom Saugschlauch entfernen.
5. Den Becher zu einem Viertel mit Reinigungsflüssigkeit (warmes Wasser oder geeignetes Lösemittel) füllen.
6. Abdeckung an Becher einklinken.
7. Becher-Fitting mit einem Tuch abdecken. Becher mindestens zehn Sekunden lang schütteln.
8. Alle Komponenten des Saugbeckers mit einem Tuch reinigen und trocknen. Reinigungsflüssigkeit gemäß den Vorschriften entfernen.

Schnellreinigungs-Rückschlagventil reinigen (nur Saugbecher)

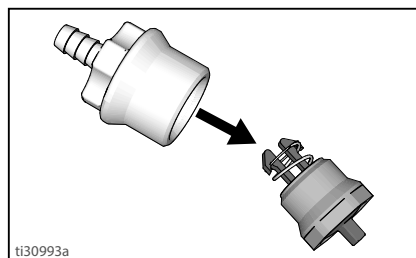
1. Rückschlagventil vom Pistolenrohr trennen.



2. Rückschlagventil abschrauben.



3. Tellerventil vom Rückschlagventil abschrauben.



4. Alle Teile mit dem vom Sprühmaterialhersteller empfohlenen Lösemittel reinigen.
5. Wenn alle Teile getrocknet sind, eine dünne Schicht Vaseline auf den O-Ring schmieren.
6. Rückschlagventil zusammenbauen. Rückschlagventil an Pistolenrohr anbringen. Richtige Ausrichtung des Rückschlagventils überprüfen.

HVLP Edge II Pistole reinigen

HINWEIS

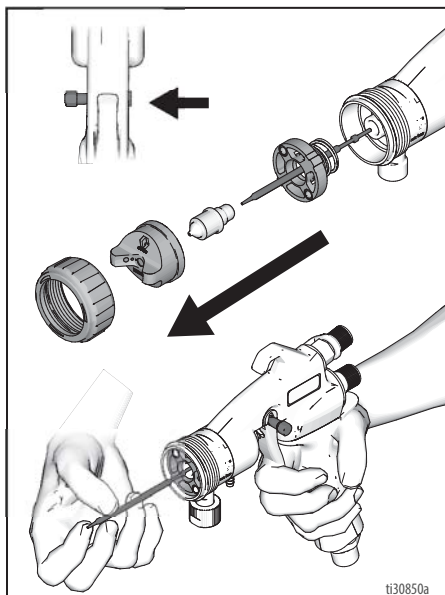
Starke Lösemittel wie Lackverdünner können Teile der HVLP Edge II Pistole beschädigen. KEINE Teile der HVLP Edge II Pistole in Lösemittel tauchen.

1. Haltering und Luftkappe entfernen.
2. Den Pistolenabzug betätigen und die Materialdüse von der Pistole entfernen.

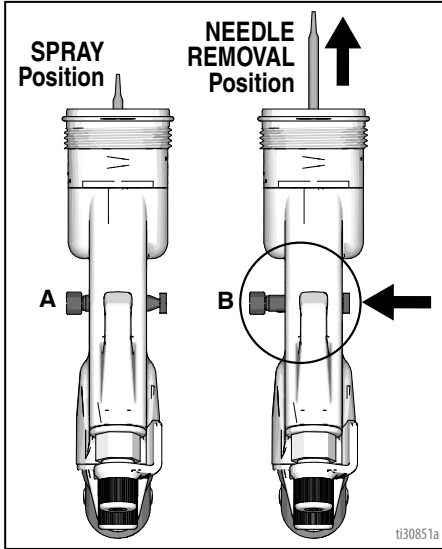
HINWEIS

Den Pistolenabzug bei jedem Entfernen oder Einsetzen der Materialdüse betätigen. Dies verhindert, dass die Sitzflächen der Materialdüse und der Nadel beschädigt werden.

HINWEIS: Die Edge II Plus Pistolen verfügen über eine Luftkappenführung und Feder, die von der Materialdüse gehalten wird. Bei Entfernung der Materialdüse die Luftkappenführung und die Feder zur Seite legen.



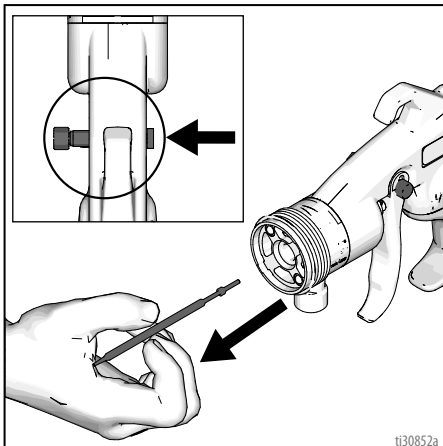
- Die Gleitschiene des Abzugs von der SPRITZEN-Position (A) auf die NADEL-ENTFERNEN-Position (B) stellen.



- Nadel von der Vorderseite der Pistole entfernen.

HINWEIS

Verwenden Sie zum Entfernen der Nadel keine Zange. Eine Beschädigung der Nadelspitze führt zu Lecks an der Materialdüse.

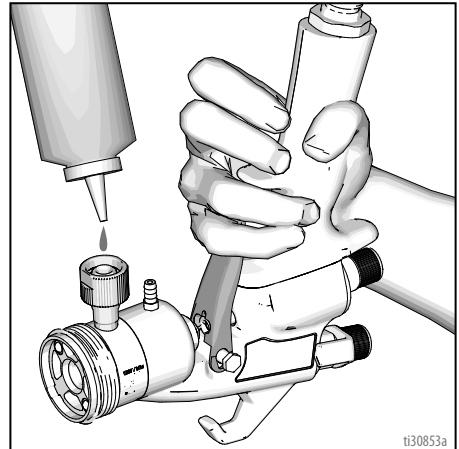


- Material von der Materialdüse und Nadel abwischen oder spülen. Wenn nötig Haltering, Luftkappe, Luftkappenführung und Feder reinigen.

HINWEIS

Keine Metallwerkzeuge zum Reinigen der Materialdüsen oder Luftkappenbohrungen verwenden, um Kratzer zu vermeiden und das Spritzbild nicht zu verzerren.

- Mit einer Spritzflasche Reinigungsflüssigkeit durch die Pistole spritzen. Pistole verkehrt herum halten, den Abzug betätigen und Reinigungsflüssigkeit in den Becheranschluss füllen.



- Die Nadel erneut einsetzen und die Gleitschiene des Abzugs von der NADEL-ENTFERNEN-Position (B) auf die SPRITZEN-Position (A) stellen.
- Den Abzug der Pistole betätigen und Feder, Luftkappenführung und Materialdüse einsetzen. Luftkappe und Haltering installieren.

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung



Problem	Ursache	Abhilfe
Orangenhautauftrag – unregelmäßige Farboberfläche	Farbtröpfchen zu groß	<ul style="list-style-type: none"> • Materialregelknopf an der Pistole zum Reduzieren des Materials einstellen. • Mit größerem Abstand zum Werkstück sprühen. • Turbinenluftfilter sauber halten, um ungehinderten Luftdurchfluss zu ermöglichen. • Keinen Luftschlauch verwenden, der zu lang ist, um ausreichenden Zerstäuberdruck zu ermöglichen.
	Farbtröpfchen trocknen zu schnell, um richtig aus der Pistole fließen zu können	Das zu spritzende Objekt nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Beim Spritzen bei wärmeren Temperaturen ein langsamer verdunstendes Lösungsmittel oder einen Verdünner verwenden.
	Spritzen bei tiefen Temperaturen	Das Material und das zu spritzende Objekt sollten nach Möglichkeit Raumtemperatur haben. Beim Spritzen auf kalte Oberflächen werden die meisten Farben zu dick, um richtig fließen zu können.
Schleierbildung – Klarlacke haben ein milchiges Aussehen	Beim Spritzen unter heißen, feuchten Bedingungen bildet sich Kondenswasser im Lack	<ul style="list-style-type: none"> • Turbine einige Minuten vor dem Spritzen warmlaufen lassen. • Lack bei Zimmertemperatur und nicht auf Betonböden lagern. • Leichtere Beschichtungen auftragen und ausreichend lange trocknen lassen. • Ein langsamer verdunstendes Lösungsmittel oder Verdünner verwenden. • Nicht bei Wind spritzen.
Bildung von "Fischaugen" – kleine Flecken an der lackierten Oberfläche werden nicht ausgefüllt	Silikonverunreinigungen durch Schmiermittel, Fett, Politur oder Wachs an der zu spritzenden Oberfläche	Alle Teile mit einer Reinigungslösung reinigen und mit einem trockenen Lappen nachwischen. Lappen bei Bedarf auswechseln. Bleibt das Problem bestehen, ist ein entsprechendes Mittel zur Beseitigung von Fischaugen zu verwenden.
Verläufe und Gardinenbildung	Pro Anstrich wird zuviel Farbe aufgetragen, sodaß die Farbe nicht richtig trocknen kann	<ul style="list-style-type: none"> • Die Pistole schneller bewegen oder die Fördermenge verringern. • Mit größerem Abstand zum Werkstück sprühen. • Verdünnermenge reduzieren oder einen rascher trocknenden Verdünner verwenden.

Problem	Ursache	Abhilfe	
Lösungsmittel wirft Blasen	Die gespritzte Oberfläche trocknet, noch bevor das Lösungsmittel entweichen kann.	<ul style="list-style-type: none"> Farbe in dünneren Schichten auftragen, um eine ordentliche Verdunstung zu ermöglichen. Nur die empfohlenen Verdünnern verwenden. Die Maßnahmen unter "Orangenhautauftrag", "zu große Farbtröpfchen" in dieser Fehlersuchtafel befolgen. 	
Keine oder nur geringe Fördermenge, stoßweiser oder spuckender Spritzstrahl	Kein Material.	Becher auf Material prüfen, siehe Inbetriebnahme , Seite 12.	
	Abzugstift in UNLOCK-Position.	Position des Abzugstifts prüfen. Muss auf SPRITZEN-Position stehen.	
	Nadel-/Düsensatz falscher Größe wird verwendet.	Den richtigen Nadel-/Düsensatz für das zu spritzende Material auswählen. Referenz Auswahl des Material-Sets , Seite 9.	
	Die Materialdüse ist durch angetrocknete Farbe blockiert oder beschädigt.	Materialdüse reinigen oder austauschen.	
	Keine Druckbeaufschlagung des Bechers.		Abdeckung festziehen oder Dichtung austauschen (nur Saugbecher).
			Das FlexLiner System auf Lecks überprüfen. Siehe Abschnitt „FlexLiner System“ auf Seite 27.
	Becher-Fitting oder Saugschlauch (in Saugbecher) ist durch getrocknete Farbe blockiert oder beschädigt.	Becher-Fitting, Materialsieb und Saugschlauch reinigen (wenn zutreffend).	
	Luftzufuhr zum Becher ist blockiert.		Das Pistolenrohr auf Verstopfungen prüfen. Pistolenrohr wenn nötig reinigen oder ersetzen.
			Saugbecher: Becher abnehmen (Abdeckung lassen). Pistolenabzug betätigen und überprüfen, ob Luft aus dem Rückschlagventil strömt. Wenn die Luft nicht frei fließen kann, muss das Rückschlagventil gereinigt oder ausgewechselt werden.
Material im Rückschlagventil (nur Saugbecher).	Rückschlagventil reinigen. Referenz Schnellreinigungs-Rückschlagventil reinigen (nur Saugbecher) , Seite 22.		
Verstopftes Materialsieb.	Materialsieb austauschen, wenn es verstopft ist, oder entfernen, wenn das verwendete Material sehr zähflüssig ist.		
Die Nadelpackungen sind nicht richtig eingestellt. Hinweis: Materialverlust durch die Packungen beeinträchtigt den Materialdruck und verursacht Materialauslauf aus dem Pistolengehäuse.	Pistolenkörper mit beigefügtem Lösungsmittel und Bürste reinigen. Nadeldichtung einstellen.		
Material tritt an der Materialdüse aus, nachdem der Abzug losgelassen wird	Nadel sitzt nicht in der Materialdüse.	Prüfen, ob die Materialdüse locker ist, oder ob Düse oder Nadel verbogen sind; Düse anziehen oder entsprechende Teile bei Bedarf auswechseln.	
	Packungsmutter ist zu fest angezogen.	Packungsmutter langsam lösen, bis die Nadel ohne Behinderung an ihre Position zurückkehren kann.	

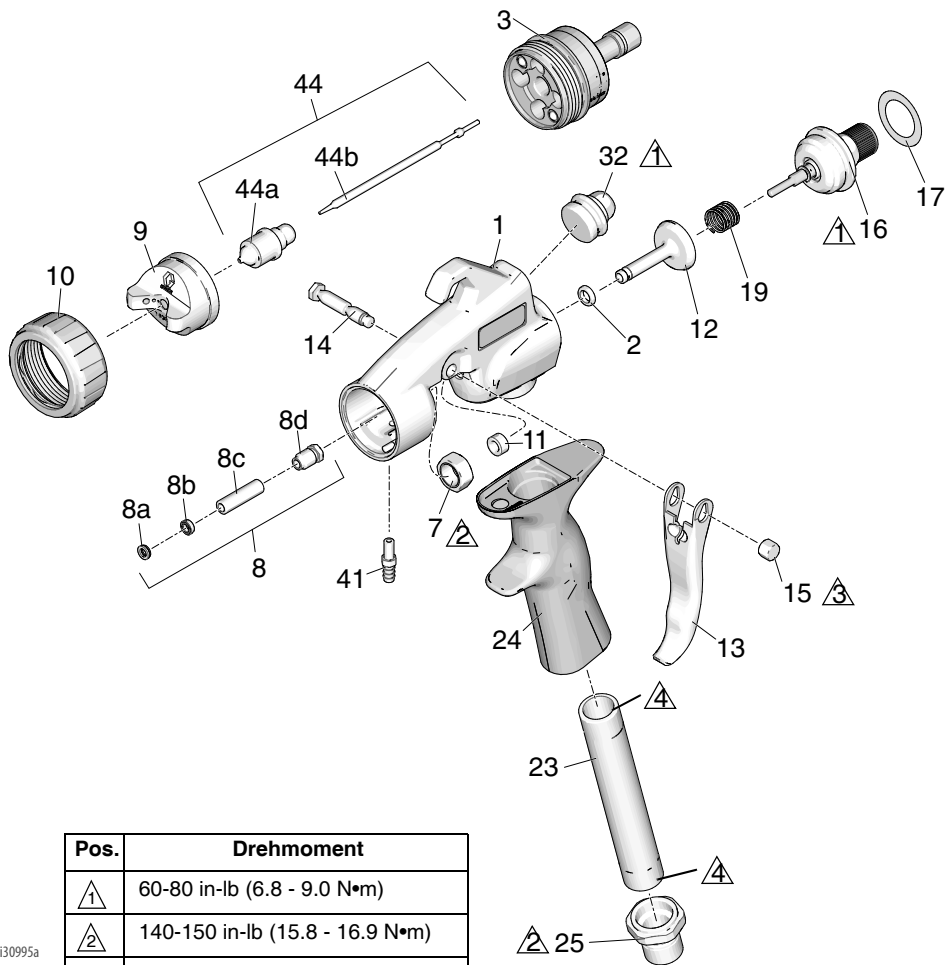
Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Schlechtes Spritzbild	Luftkappenhornbohrung und/oder Materialdüse verstopft.	Luftkappe und/oder Materialdüse in Lösungsmittel einweichen. Luftkappenlöcher nur mit nicht-metallischen Gegenständen reinigen, um irreparable Beschädigungen zu vermeiden.
Materialaustritt in Packungsmutter	Packungsmutter ist locker	Packungsmutter leicht anziehen und erneut prüfen. Wiederholen, bis die Packung komplett abdichtet.
Nadel kehrt nicht zurück, nachdem Abzug losgelassen wurde oder kehrt nur langsam zurück	Packungsmutter ist zu fest angezogen	Packungsmutter langsam lösen, bis die Nadel ohne Behinderung an ihre Position zurückkehren kann.
Spritzgerät schaltet sich in SmartStart-Einstellung nicht automatisch aus (nur Graco Finish HVLP ProContractor und ProComp Modelle)	Lecks an Luftschlauchanschlüssen	Überprüfen, dass der Luftschlauch und die angeschlossenen Komponenten die sind, die mit dem Spritzgerät mitgeliefert wurden.
		Luftschläuche abziehen. Überprüfen, dass der O-Ring im Anschluss-Fitting in der Turbine am Schlauchende vorhanden ist. Bei Verwendung eines Peitschenendes überprüfen, dass die Dichtung im Anschluss-Fitting vorhanden ist. Alle Schlauchanschlüsse sicher verbinden.
		Wenn nötig mit Graco HVLP-Zubehörteilen ersetzen. Siehe separates Handbuch für das Spritzgerät 3A4967.
	Luftleckage an der Pistole	Verwendung der Edge II Plus Pistole überprüfen.
		Wenn SmartStart funktioniert, wenn das Luftventil am Schlauchende geschlossen ist, Pistole reinigen. Siehe HVLP Edge II Pistole reinigen , Seite 22.
		Überprüfen, dass Materialventil dicht ist. Siehe Seite 31 (Pos. 16).
O-Ring des Materialventils austauschen. Siehe Seite 31 (Pos. 18).		
		Luftventil ersetzen. Siehe Seite 31 (Pos. 12).

Problem	Ursache	Abhilfe
FlexLiner System:		
FlexLiner kollabiert nicht oder nur langsam	Verschmutzte Dichtflächen	Ring entfernen, Dichtflächen reinigen, Ring sicher einsetzen. Siehe FlexLiner System füllen , Seite 12.
	Inkorrekte oder keine Luftkappe an der Pistole angebracht	Überprüfen, dass die Luftkappe für Edge II angebracht ist.
	Luftkappe ist locker	Edge II: Überprüfen, dass der Haltering ganz angebracht ist.
		Edge II Plus: Überprüfen, dass der Haltering so angebracht ist, dass die Luftkappe nicht locker wird.
	Luftregler/Handwerksventil (wenn eingebaut) ist zu niedrig für die gewünschte Anwendung eingestellt	Regler im Uhrzeigersinn drehen, um den Luftdurchsatz zu erhöhen, bis der gewünschte Luftdurchsatz erreicht ist.
	Pistolenrohr	Überprüfen, dass das Pistolenrohr korrekt an Becher und Pistole angeschlossen ist.
Überprüfen, dass das Pistolenrohr nicht geknickt ist.		
Luft tritt aus dem Becher aus	Beschädigtes Rohr. Beschädigten Teil des Rohrs entfernen. Rohr ggf. austauschen. Siehe separates Handbuch für HVLP Edge II.	
	Beschädigte Verbindung zwischen Becher und Luft-Fitting. Überprüfen, ob das Fitting vollständig eingesetzt ist. FlexLiner System ggf. austauschen. Siehe separates Handbuch für HVLP Edge II.	
Materialaustritt zwischen Becher und Ring	Becher zu voll	Überprüfen, dass der Becher nicht bis über die Linie „MAX FILL“ gefüllt ist.
	Verschmutzte Dichtflächen	Ring entfernen, Dichtflächen reinigen, Ring sicher einsetzen. Siehe FlexLiner System füllen , Seite 12.
Materialaustritt zwischen Becher und Pistole	Anschlüsse am Becher locker	Anschluss festziehen. Bei Bedarf Schlüssel verwenden.
	Beschädigte Verbindung des O-Rings am Becher	O-Ring ersetzen. O-Ring fetten, um Einbau zu erleichtern.
Material am Becherboden	FlexLiner nicht angebracht	FlexLiner anbringen.
	Beschädigter FlexLiner	Tauschen Sie den FlexLiner aus.
Pulsartiges Spritzbild	FlexLiner System nicht vollständig entlüftet	Siehe Schritt 7 von Inbetriebnahme , Seite 12.

Ersatzteile

EDGE II



Pos.	Drehmoment
1	60-80 in-lb (6.8 - 9.0 N•m)
2	140-150 in-lb (15.8 - 16.9 N•m)
3	20-30 in-lb (2.3 - 3.4 N•m)
4	Klebemittel auftragen, Pos. 50

ti30995a

Teileliste - EDGE II

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	256858	KÖRPER, Pistole	1	15	15V848	MUTTER,	1
2	188493	DICHTUNG, U-Dichtung, Pistole	1			Gleitschiene, Abzug, Abzugsstift	
3	17P715	GEHÄUSE, Düse	1	16	17S237	VENTIL, Material (enthält 17)	1
7	192348	HUTMUTTER	1	17	17S201	ETIKETT, Material/Luft	1
8	256960	SATZ, Dichtung (enthält 8a, 8b, 8c, 8d)	1	19	114069	FEDER, Druck	1
8a		SPREIZRING, U-Dichtung	1	23	196463	ROHR, Griff	1
8b		PACKUNG; U-Dichtung	1	24	277950	GRIFF, Pistole	1
8c		DISTANZSTÜCK, Dichtung	1	25	17R207	KUPPLUNG, Außengewinde	1
8d		HUTMUTTER	1	32	15V844	GEHÄUSE, Stopfen, Material	1
9	17P709	GEHÄUSE, Luft, Kappe	1	41	M70394	STÖSSEL, Luftdruck	1
10	17P492	RING, Halterung, Kappe, Luft	1	44		MATERIALSATZ, Siehe Auswahlleitfaden für Material und Nadel/Düsen-Satz, Seite 9.	
11	15V856	MUTTER, Ventil	1	44a		Materialdüse	1
12	257087	VENTIL, Luft (enthält 2, 11)	1	44b		NADEL	1
13	15V846	ABZUG	1	50	113500	KLEBSTOFF	
14	280545	ABZUGSSTIFT, Gleitschiene, Abzug, mit Kugel	1				

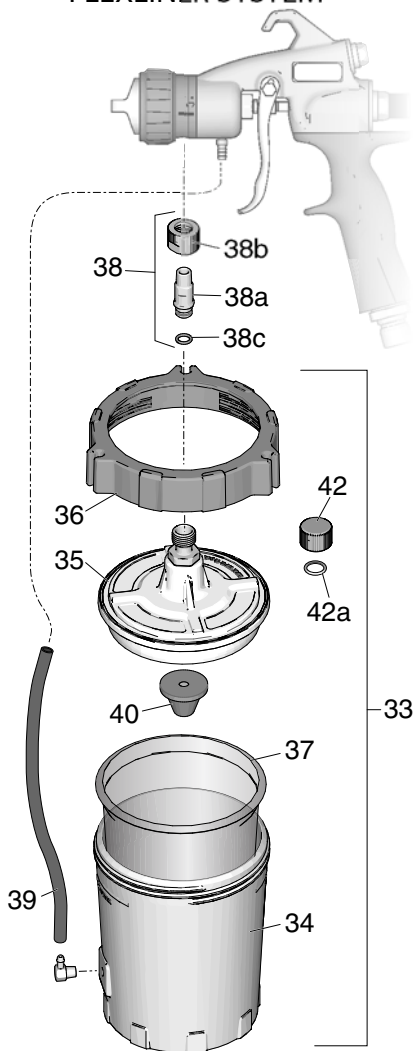
Teileliste - EDGE II Plus

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17H061	KÖRPER, Pistole	1	15	15V848	MUTTER,	1
2	188493	DICHTUNG, U-Dichtung, Pistole	1			Gleitschiene, Abzug, Abzugsstift	
3	17P716	GEHÄUSE, Düse	1	16	17P718	VENTIL, Material	1
4	17P563	FÜHRUNG, Luftkappe, Einheit	1			(enthält 17, 18)	
5	17H063	FEDER, Luftkappe	1	17	17S202	ETIKETT, Material	1
7	192348	HUTMUTTER	1	18	110073	O-RING	1
8	256960	SATZ, Dichtung (enthält 8a, 8b, 8c, 8d)	1	19	114069	FEDER, Druck	1
8a		SPREIZRING, U-Dichtung	1	23	196463	ROHR, Griff	1
8b		PACKUNG; U-Dichtung	1	24	277950	GRIFF, Pistole	1
8c		DISTANZSTÜCK, Dichtung	1	25	17R207	KUPPLUNG, Außengewinde	1
8d		HUTMUTTER	1	26	17P879	DICHTUNG, Griff	2
9	17P709	GEHÄUSE, Luft, Kappe	1	32	17S192	STEUERUNG, Luft	1
10	17P493	RING, Halterung, Kappe, Luft	1	41	M70394	STÖSSEL, Luftdruck	1
11	15V856	MUTTER, Ventil	1	44		MATERIALSATZ, Siehe	
12	17P717	VENTIL, Luft (enthält 2, 11)	1			Auswahlleitfaden für Material und Nadel/ Düsen-Satz, Seite 9.	
13	15V846	ABZUG	1	44a		MATERIALDÜSE	1
14	280545	ABZUGSSTIFT, Gleitschiene, Abzug, mit Kugel	1	44b		NADEL	1
				49	257099	SCHRAUBE, Satz, Innensechskant, (Modell 17P654)	1
				50	113500	KLEBSTOFF	

Ersatzteile

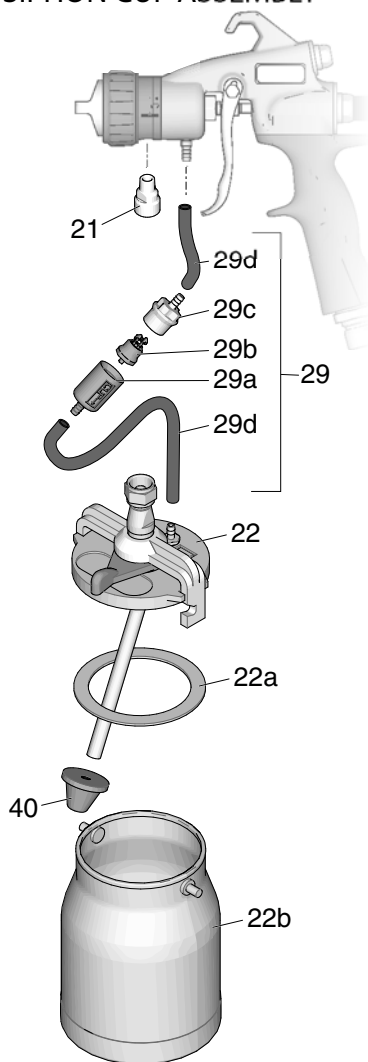
FlexLiner System und Saugbecher

FLEXLINER SYSTEM



ti30998a

SIPHON CUP ASSEMBLY



Teileliste

FlexLiner System

Pos. Teil	Beschreibung	Anz.
33	17R462 SATZ, FlexLiner System (enthält 34, 35, 36, 37, 39, 40, 42)	1
34	LUFTGLOCKE	1
35	17P222 ABDECKUNG	1
36	17P237 RING	1
37	FlexLiner	1
	17A226 3er-Packung	
	17P212 25er-Packung	
38	17R799 SATZ, Adapter, FlexLiner (enthält 38a, 38b, 38c, 41)	
38a	BEFESTIGUNG, Adapter	1
38b	MUTTER, Adapter	1
38c	113137 DICHTUNG, O-Ring	1
39	17S108 ROHR, Luft, Becher	1
40	193218 SIEB	1
42	17S166 KAPPE (separat erhältlich), enthält 42a	1
42a	111507 O-RING (separat erhältlich)	1

Saugbecher

Pos. Teil	Beschreibung	Anz.
21	196468 BEFESTIGUNG, Adapter	1
22	244130 BECHER, 1 Quart, unter (enthält 22a, 22b, 29)	1
22a	M70424 BECHER, Dichtung	1
22b	244132 BECHER, unten	1
29	256957 RÜCKSCHLAGVENTIL, vollständig, enthält 29a, 29b*, 29c, 29d	1
29a	BEFESTIGUNG, Adapter	1
29b*	TELLER, Rückschlagventilsatz	1
29c	FITTING, Luft	1
29d	ROHR, Luft, Becher	2
40	193218 SIEB	1

** Dreierpack Rückschlagventil-Reparatursatz
256956 ist erhältlich*

Technische Spezifikationen

Technische Spezifikationen

EDGE II / EDGE II Plus		
	USA	Metrisch
Spritzgerät		
Maximaler Luftdruck	10 psi	0,07 MPa, 0,7 bar
Zulässiger Betriebsüberdruck	50 psi	0,35 MPa, 3,5 bar
Lufteinlass	Schnellkupplung	
Materialeinlass		
FlexLiner System	5/8-16 UN-2A	
Saugbecher/externer Becher	3/8-18 NPSM	
Gewicht		
Edge II / Edge II Plus (nur Pistole)	20 oz.	570 g
FlexLiner System	15 oz.	425 g
Saugbecher	17 oz.	480 g
Lärm*		
Schalldruck	65,0 dBa	
Schalleistung	65,0 dBa	
Benetzte Konstruktionsmaterialien		
Edge II / Edge II Plus (nur Pistole)	Edelstahl, Aluminium, UHMWPE, Acetat, Fluorelastomer	
FlexLiner System	Edelstahl, Grilamid, Polyethylen, niederdichtetes Polyethylen (LDPE)	
Saugbecher	Edelstahl, Messing, verzinkter Stahl, Aluminium, Polyethylen	
Hinweise		
*Lärmdruck gemessen bei 1 Meter (3 Fuß) Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen nach ISO-3744.		

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument genannten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden gebrauchsbereit sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie von Graco garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Empfehlungen von Graco installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE STELLT DAS EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE RECHTSMITTEL DAR UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN DER VERMARKTBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantieplichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Verletzung der Garantieplichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (z. B. Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt den Käufer in akzeptablem Maß bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche.

Graco ist in keinem Fall für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund einer Vertragsverletzung, Garantieverletzung, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

Informationen zu Patente finden Sie hier www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 an, um sich nach einem Händler in Ihrer Nähe zu erkundigen.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A4980

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2014, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com

Überarbeitung B, September 2017